

BRANDON SANDERSONS

# DER DUNKLE



LANZING • KELLY • GOODEN  
RUSSELL • ANDWORLD

# VORWORT DER DUNKLE

*Neil Gaiman* hat einmal gesagt: „Ich vermute, dass eine Geschichte nur in dem Maße von Bedeutung ist, wie sich die Menschen in der Geschichte verändern.“ Was aber ist, wenn es im Kern letztlich darum geht, dass ein einzelner Mensch den Lauf der gesamten Geschichte verändern kann?

Dass *Brandon Sanderson* ein außergewöhnlicher und überaus produktiver (Geschichten-)Erzähler ist, dürfte außer Frage stehen. Aber bei *Der Dunkle* geht er noch einen Schritt weiter als bei den vielen anderen Einblicken in sein *Cosmere* genanntes Universum. *Der Dunkle* ist nicht etwa eine Comic-Adaption eines Romans, sondern ein von vornherein für die optisch orientierte Erzählweise des Mediums Comic konzipierter Stoff. Die Story spielt sich über weite Teile in dem fantastischen Ödland *Mirandus* ab, das eine mystische Verbindung zu unserer Welt hat.

Illustrator *Nathan C. Gooden* und Kolorist *Kurt Michael Russell* schaffen eine wunderschöne Kombination aus Zeichnungen und Farben. Die Illustrationen lassen uns klar erkennen, in welchen

der beiden nebeneinander existierenden Universen  
wir uns gerade befinden. Doch Sanderson zieht  
noch eine weitere Ebene ein, eine im wahrsten Sinne  
des Wortes Meta-Ebene.

*Der Dunkle* ist nämlich nicht nur eine spannende Fantasy-Geschichte, sondern auch eine Erzählung über das Erzählen. Alles in der Welt *Mirandus* folgt nämlich treu dem *Narrativ*, einem vorbestimmten und unabänderlichen Ablauf von Geschichte. *Die Königreiche des Lichts*, Epizentrum des Glaubens an dieses *Narrativ*, werden geführt von einem *Herrscher*, der natürlich *König der Chronik* heißt; seine Tochter ist die *Prinzessin der Chronik*. Natürlich gibt es den *Auserwählten*, der immer und immer wieder den *Dunklen*, seinen ewigen Widersacher, besiegt, um dem Licht zum Sieg zu verhelfen. Aber was geschieht, wenn ein Individuum es wagt, sich diesem ewig gleichen Kreislauf entgegenzustellen?

Ich möchte an dieser Stelle nicht spoilern, aber Sie, liebe Leser:innen, können sich auf eine wunderbare Geschichte freuen, die zugleich immer wieder klug und pointiert die Kunst des Geschichtenerzählens selbst kommentiert und damit sich selbst infrage stellt. Erzählkunst auf ganz hohem Niveau.

So vollzieht sich das *Narrativ*.

Viel Spaß beim Lesen,  
*Oliver Hoffmann*

PROLOG

# DAS HERZ DER STADT

MIRANDUS.  
DIE SCHWARZE STADT.  
GEGENWART.





ES  
IST GUT,  
HERR.

DIE  
STADTMALER  
LIEGT IN  
TRÜMMERN.

DIE  
VORHUT DES  
LICHTS IST  
MIT UNSEREM  
BLUT  
BEFLECKT.

VELE  
DRULL SIND TOT.  
VELE WEITERE  
WERDEN NOCH  
STERBEN.



ES IST  
GUT.





# DER GEFÄHRLICHE JUNGE



ERDE.  
NEW YORK CITY.  
VOR DREI WOCHEN.

WILLST  
DU MIR DAS  
GEHEIMNIS  
VERRÄTEN,  
PAUL?

SCHLIESSLICH  
BIST DU ERST 17.  
AUSZIEHEN IST  
EIN GROSSER  
SCHRITT.



























